

Evangelisch-Lutherische Gebärdensprachliche  
Kirchengemeinde in Bayern



# Der Gemeindebrief

Ausgabe • April 2019 bis Juli 2019



Abschied in  
Marktoberdorf  
S. 4-5

Lektoren-Kurs  
Abschluss  
S. 6

Reihe „Menschen im  
Ehrenamt“:  
Hermann Bath  
S. 7

## Liebe Leserinnen und Leser,



der Frühling steht kurz bevor. Erste Zeichen gibt es schon. So freue ich mich auf die längeren Tage und mehr Sonne, die zunehmend mehr Wärme spendet. Überall blühen Bäume und Blumen.

Kennen Sie den Ausdruck „Frühlingsgefühle“? Mehr Sonne und Licht produziert mehr Hormone. Diese sorgen für bessere Gefühle, wir bekommen neuen Schwung. Bald feiern wir Ostern. Frühling und Ostern – beides zeigt uns mit Licht, Leben und Hoffnung nur positive Empfindungen. Sie machen Mut für Neues.

Neues gibt es auch in der Kirchengemeinde: Unsere Seelsorgerin aus Marktoberdorf geht in den Ruhestand (lesen und schauen Sie auf Seite 4, 5, 6 und 20). Dafür bekommt Marktoberdorf einen jungen Diakon aus Nürnberg (lesen Sie auf Seite 3). Ich wünsche ihm, dass er der Gemeinde einen lebendigen Lebensraum schenken kann, vielleicht mit vielen unterschiedlichen Angeboten, eine Heimat für viele Menschen. Vor allem junge Menschen wünsche ich dem Gemeindeteil Marktoberdorf.

Auch von weiteren Veränderungen werden Sie in diesem neuen Gemeindebrief lesen. Hoffentlich haben Sie Zeit, ihn in Ruhe zu lesen!

Ich wünsche Ihnen eine geruhsame und gesegnete Passions- und Osterzeit.

IHRE STEFANIE LINDNAU

---

## Auf ein Wort



„Alles neu macht der Mai“ heißt ein deutsches Gedicht. Es könnte auch heißen „Alles neu macht der Frühling“. Bis vor kurzem waren die Bäume kahl, die Wiesen mit Schnee bedeckt. Wenn wir jetzt vor die Tür gehen, sehen wir das frische Grün der Wiesen. Bäume, die wieder Blätter tragen und die Farbenpracht der Blumen. Hinzu kommt die Sonne, die uns mit ihrem Licht erfüllt und wärmt.



Bildquelle: [https://pixabay.com/de/fr\\_hling-baum-blumen-wiese-276014/](https://pixabay.com/de/fr_hling-baum-blumen-wiese-276014/)

Nachdem der Winter vergangen ist, blüht nun wieder die ganze Natur. Ein schöner Anblick, der mich - ganz persönlich - wieder fröhlich stimmt und mir neue Energie gibt. Auch meine Kinder lieben den Frühling. Endlich draußen sein, ohne zu frieren. Es gibt so viel zu entdecken und zu beobachten. Das Besondere dabei ist, wir erleben es jedes Jahr aufs Neue.

Es ist, als ob Gott im Frühling die Welt immer wieder neu erschafft. Natur und Mensch. Im Herbst zeigt sich die Vergänglichkeit, die uns zur Ruhe kommen lässt. Im Frühling aber liegt die Kraft des Neuanfangs und des Aufbruchs. Der Frühling trägt ganz viel Hoffnung in sich, denn Gottes schöpfendes Wirken begleitet uns durch das ganze Leben. Jeden Tag können wir seine Liebe neu entdecken und im Frühling besonders. So wie die ersten Knospen aufgehen und blühen, kommen auch wir zu neuer Kraft und Blüte.

Ich wünsche Ihnen, dass sie in den kommenden Monaten wieder zu neuer Kraft kommen und aufblühen. Lassen Sie sich von der wundervollen Schöpfung begeistern und anstecken.

BENJAMIN MÜLLER

*Anmerkung der Redaktion: Benjamin Müller ist ab 1. April 2019 zuständig für den Gemeindeteil Marktoberdorf – Allgäu. Bitte lesen Sie auch seine Vorstellung auf der folgenden Seite 3.*

## Marktoberdorf: Abschied von Angelika Hommel

Liebe Gehörlosengemeinde, liebe Freunde, Kollegen und Kolleginnen, mit einem lachenden und einem weinenden Auge sage ich Tschüss und auf Wiedersehen. Ich gehe in den Ruhestand! Danke, für die vielen schönen und wertvollen Jahre mit Euch. Wir sind einen langen Weg miteinander gegangen und haben manche Herausforderung gemeinsam gemeistert, Neues erarbeitet und viel Schönes miteinander erleben dürfen. Daran werde ich mich immer gerne erinnern und manches wird mir im Ruhestand sicherlich auch fehlen.

ANGELIKA HOMMEL

Zum Abschied von Angelika Hommel lesen Sie auch den Artikel auf Seite 4-5, Fotos finden Sie auf Seite 20 (Rückseite).



## Diakon Ben Müller neu für das Allgäu

Grüß Gott, ich heiße Benjamin Müller und komme aus Nürnberg. Seit Oktober 2018 bin ich in der EGG und lerne intensiv Gebärdensprache. Ab April bin ich für den Gemeindeteil Marktoberdorf/Allgäu zuständig. Somit löse ich Angelika

Hommel ab, die über 32 Jahre im Allgäu gearbeitet hat.

Als CODA ist mir die Gehörlosenkultur vertraut und ich hatte immer wieder Kontakt mit der EGG. 2016 habe ich mein Studium zum Diakon abgeschlossen, arbeite aber seit über 10 Jahren in der Altenhilfe. Hauptsächlich war ich dort mit Leitung und Seelsorge beauftragt. Mit meiner Frau und unseren zwei Kindern ziehen wir nach Kaufbeuren. Nicht nur das Allgäu, auch die Menschen sind uns schon ans Herz gewachsen.

Mir ist ein persönlicher Kontakt wichtig. Deshalb freue ich mich auf viele Begegnungen. Bis bald!

BENJAMIN MÜLLER



## Iris Feneberg wechselt zum 1. Februar zum Hospizteam Nürnberg

Seit 2012 habe ich hier am Egidienplatz gearbeitet. Erst im Büro der EGG als Vertretung von Frau Ruff, dann im Verein JSB im Rahmen des Hospizprojekts.

Es hat mir große Freude gemacht, mich dieser großen Herausforderung zu stellen, einen ambulanten Hospizdienst für gebärdensprachliche Menschen aufzubauen. Dazu habe ich zuerst selbst die Ausbildung zur Hospizkoordinatorin durchlaufen und danach in 3 Kursen in Nürnberg und München Hospizbegleiter:innen ausgebildet. Wie von Anfang an geplant, wechselte ich jetzt am 1. Februar zum Hospizverein Nürnberg, damit das Projekt in eine dauerhafte Einrichtung übernommen werden konnte.

Auch weiterhin bin ich für gebärdensprachliche Menschen in Bayern der Ansprechpartner, wenn jemand bald stirbt. Dann versuche ich Unterstützung zu organisieren. Zusätzlich werde ich auch im hörenden Bereich mitarbeiten. Einmal pro Woche komme ich in mein altes Büro am Egidienplatz. So bin ich doch nicht ganz weg und weiterhin für Sie persönlich ansprechbar! Nach dem offiziellen Wechsel, an dieser Stelle ein großes Dankeschön an das ganze Team für die schöne Zeit!

IRIS FENEBERG

(Die Email-Adresse [hospizarbeit@verein-jsb.de](mailto:hospizarbeit@verein-jsb.de) können Sie auch in Zukunft nutzen.)



## Claudia Thoß verschiebt sich

Auch unsere Dolmetscherin Claudia Thoß hat sich verabschiedet. Sie wird nach ihrem halbjährigem Island-Aufenthalt jetzt vollständig dorthin umziehen und in der Organisation und Leitung eines Freizeit-Hauses mitarbeiten. Wir

danken ihr für die Mitarbeit in den letzten Jahren und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

KIRCHENRAT MATTHIAS DERRER





## Marktoberdorf: Angelika Hommel nach über 32 Jahren verabschiedet



Über 32 Jahre hat Angelika Hommel für gehörlose Menschen gearbeitet, nicht nur in Marktoberdorf, sondern im ganzen Allgäu: Von Schongau über Kaufbeuren, Marktoberdorf, Kempten und Memmingen bis nach Lindau.



Angefangen hat ihre Liebe zur Gehörlosenswelt mit der Geburt ihrer ersten Tochter Britta, die gehörlos zur Welt kam. Als Mutter einer gehörlosen Tochter beschäftigte Angelika Hommel sich intensiv mit Gebärdensprache und Gehörlosenkultur. Sie knüpfte Kontakte mit anderen Eltern gehörloser Kinder und suchte Kontakt mit gehörlosen erwachsenen Menschen.

Als sie 1987 mit ihrem Mann und den beiden Töchtern nach Marktoberdorf umzog, begann die über 30 Jahre bleibende Beziehung zu den gehörlosen Menschen im Allgäu.

Angelika Hommel gründete 1987 einen Gesprächskreis für betroffene Eltern und gehörlose Erwachsene und leitete diesen bis zum Jahr 2003 ehrenamtlich. Pfarrer Saueremann unterstützte ihr Engagement und konnte sie für die Gemeindefahrt ge-

winnen. Angelika Hommel besuchte zwischen 1995-1998 die Ausbildungskurse mit anderen Gehörlosenseelsorgern in Straubing, die Pfarrer Saueremann leitete. Von 2002 -2004 wurde sie dann zur Prädikantin ausgebildet. 2003 gelang es Pfarrer Klenk eine kleine Stelle zu errichten und Angelika Hommel bekam erstmals von der Kirche einen offiziellen Auftrag: Erst als Beraterin, dann nach Abschluss der Prädikantenausbildung als Seelsorgerin.

Angelika Hommel hat neben Gottesdiensten und vielen Gruppenangeboten auch Gemeindefahrten organisiert und vor allem viele Menschen seelsorgerlich begleitet. Da waren gehörlose Menschen im Krankenhaus, im Gefängnis, bei Geburten, beim Sterben, die sie nicht allein gelassen hat. Sie hat beraten bei Trennungen und getröstet in der Trauer. Nebenbei war sie auch als Dolmetscherin tätig und hat Menschen als gesetzliche Betreuerin intensiv begleitet.





Helfer haben die Gemeinde über 30 Jahre lang begleitet und unterstützt.

Vor allem sind zu nennen Roswitha und Lutz Müller sowie Maria und Robert Albrecht, die immer da waren und viele Veranstaltungen mit Angelika Hommel geplant und durchgeführt haben. Auch Benny Keck half in den langen Jahren treu und intensiv mit und unterstützte bei der Technik und beim Aufbau. Immer wieder haben Tina Bleyer und Azize Schempp mitgeholfen und waren auch beim Gebärdenschor aktiv. Frau Gertrud

Am 16. Februar wurde sie in einem großen Festgottesdienst in der Johanneskirche in Marktoberdorf in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Neben den gehörlosen Gemeindegliedern aus Marktoberdorf und dem restlichen Allgäu kamen auch Mitglieder der Gemeindeteile Augsburg, München und Nürnberg, um sich respektvoll zu verabschieden.

Der Gebärdenschor aus Marktoberdorf gebärdete mit dem hörenden Chor der Johannesge-

meinde zusammen ein Lied, der Gebärdenschor aus Augsburg und das Team aus Nürnberg bereicherte den Gottesdienst durch ihre Darbietungen. Zum Abschluss des Gottesdienstes bedankte sich Kirchenrätin Cornelia Wolf bei Angelika Hommel „im Namen aller Gehörlosen“ für ihr außergewöhnlich großes Engagement.

Neben Frau Hommel wurde auch ihr Team ausgezeichnet. Denn auch viele ehrenamtliche



Wehle, eine hörende Freundin, war besonders treu: Über 30 Jahre hat sie zu jedem Gottesdienst Kuchen gebacken. All den ehrenamtlichen Wegbegleitern von Angelika Hommel gebührt auch der herzliche Dank. Alle hatten eine große Hochachtung vor der großen Leistung in Marktoberdorf!

KIRCHENRÄTIN CORNELIA WOLF





# Geschafft - 10 Teilnehmer:innen schließen Lektorenausbildung erfolgreich ab



Insgesamt 14 Wochenenden haben die zehn Teilnehmer:innen für ihre Ausbildung in einem Grundkurs und einem Aufbaukurs zum gebärdensprachlichen Lektor aufgewendet.

Der Grundkurs startete im November 2017. Wir haben uns an acht Wochenenden bis Juni 2018 mit unserer evangelischen Kirche, mit der Bibel, mit verschiedenen Bekenntnissen, mit dem Kirchenjahr und den Sakramenten Taufe und Abendmahl beschäftigt.

Der Aufbaukurs startete danach im September 2018 und endete im Februar 2019. Hier haben wir über den Ablauf des Gottesdienstes und die Bedeutung seiner einzelnen Teile gesprochen. Vor allem über die Bedeutung des Vaterunsers und des Glaubensbekenntnisses haben wir intensiv diskutiert. Viele Lesungen zum Kirchenjahr und verschiedene Psalmen wurden in Gebärdensprache übersetzt. Die Bedeutung der verschiedenen Gebete im Gottesdienst wurde erklärt. Auch Gebete wurden in Gebärdensprache übersetzt. Vorträge und Erklärungen von Brigitte Schmidt und Pfarrer Horst Sauer haben sich mit praktischen Übungen abgewechselt.

Unsere neuen Lektorinnen und Lektoren sind mit der Zeit immer sicherer geworden und hatten viel Spaß, gemeinsam zu üben. Natürlich haben wir zum Schluss auch viel wiederholt und uns intensiv auf die Abschlussgespräche vorbereitet. Alle Teilnehmer:innen haben den Kurs erfolgreich abgeschlossen und gezeigt, dass sie viel Hintergrundwissen über Kirche, Bibel, Gottesdienst und Theologie besitzen.

Auf dem Bild sehen Sie:

(hintere Reihe von links) Stephan Franz, Regine Morgenroth, Melitta Draser, Friederike Baudach, Stefan Koch.

(vordere Reihe von links) Monica Nickels, Susanne Binder, Katina Geißler, Luise Jahreiß, Uwe Röllig.

PFARRER HORST SAUER

## Reihe: „Menschen im Ehrenamt“

In dieser Reihe „Menschen im Ehrenamt“ wollen wir in Zukunft in jedem Gemeindebrief eine Person vorstellen, die in unserer Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde ehrenamtlich mitarbeitet. Wir wollen damit zeigen: Diese Menschen sind wichtig für uns, sie übernehmen wichtige Aufgaben. Und wir möchten unseren Lesern:innen Mut machen: Kommen sie doch mit diesen Ehrenamtlichen ins Gespräch. Sie können noch viel mehr erzählen!



LKB Cornelia Wolf (C:) im Gespräch mit Hermann Bath (H:), nach dem Gottesdienst in Markt Oberdorf am 16.2.2019.

**C:** Lieber Hermann, ich kenne Dich schon sehr lange. Seit wann eigentlich?

**H:** Damals warst Du ganz neu und hast Dich bei der Gemeindevorstandssitzung vorgestellt. Wir sollten abstimmen, ob wir Dich auf der Münchner Pfarrstelle haben wollen.

**C:** Stimmt! Da war ich schwanger mit meiner zweiten Tochter.

**H:** Zwei Mitarbeiter haben damals gegen Dich gestimmt. Aber ich habe mich für Dich eingesetzt.

**C:** Danke Dir! Und seit wann bist Du in der Gemeinde?

**H:** Ich erinnere mich daran, wie ich mit 14 Jahren zum ersten Mal mit meinen Eltern im Gehörlosengottesdienst mit Pfarrer Götze war.

**C:** Damals wurdest Du konfirmiert?

**H:** Ja, genau. Meine Konfirmation war in der alten Passionskirche. Weißt Du, dass ich in der Passionskirche auch getauft worden bin? Von Pfarrer Korn.

**C:** Wow, seit deiner Taufe bist Du in der Passionskirche zuhause. Und seit wann arbeitest Du in der Gemeinde mit?

**H:** Seit 1988 bin ich Gemeindegredner, ab 1990 war ich im Vorstand stimmberechtigt. Bei Pfarrer Groll war ich elf Jahre lang Vertrauensmann. Ich habe ihn immer bei der Organisation unterstützt, auf unseren Reisen und sonst auch.

**C:** Jetzt möchte ich wissen: Was war bisher dein schönstes Erlebnis in der EGG?

**H:** Damals sind wir auf meine Idee hin nach Kehlheim gefahren und dieser Ausflug hat allen sehr gut gefallen. Das war besonders schön! Und später, nach dem Tod meiner Mutter, habe ich vorgeschlagen, dass es an Heilig Abend auch etwas für Gehörlose geben soll. Seit damals machen wir es immer so, dass ein Gottesdienst am 24.12. in Gebärdensprache gedolmetscht wird.

**C:** Das war deine Idee, toll!

**H:** Ich bin sehr aktiv dabei, zum Beispiel zähle ich nach dem Gottesdienst die Kollekte und helfe beim Austeilen vom Abendmahl. Ich habe eingeführt, dass wir immer 2 Kelche nehmen. So läuft es viel besser, das hat mir Sonja auch bestätigt. Bei unseren Sitzungen passe ich sehr genau auf und habe schon einige Male Fehler entdeckt oder konnte rechtzeitig auf falsche Termine aufmerksam machen.

**C:** Du hast ja auch jahrelang den Gebärdenchor in München geleitet und bist immer noch dabei.

**H:** Ja, das stimmt. Es wurde mehrfach in der Zeitung über uns berichtet und einmal sind wir auch ins Fernsehen gekommen, bei der BR-Sendung „Station“. Bis heute organisiere ich bei unserm Gemeindegemeinschaft den Aufbau und helfe Peter Fiebig mit den Geburtstagskindern. Ich kenne ja so gut wie alle Gesichter.

**C:** Lieber Hermann, was wünschst Du Dir für die Zukunft der EGG?

**H:** Ich wünsche mir, dass mehr jüngere Leute in unsere Gottesdienste kommen.

**C:** Vielen Dank für das Interview und Dein großes Engagement!

## Kinderfreizeit!

Wir hatten es schon angekündigt: In den Sommerferien geht's wieder auf zur Kinderfreizeit. Die wichtigsten Infos:

- Termin: 29. Juli bis 3. August 2019
- Ort: Pfadfinderhaus Lindersberg
- Alter: 8 bis 13 Jahre
- Wer ist das Team? Die Mitarbeiter der EGJ
- Kosten: 115 Euro

Weitere Infos bei Erika Burkhardt,

•jugend@egg-bayern.de

Interesse? Dann schnell anmelden, es gibt nicht mehr viele freie Plätze!



## Konfirmandenkurs – Start im Herbst 2019!

Wie bereits angekündigt beginnt in diesem Jahr wieder ein Konfirmandenkurs. Alle Jugendlichen, die evangelisch und bald 14 Jahre alt sind, können dieses besondere Fest im Frühjahr 2020 feiern.

Zur Vorbereitung dazu gibt es den Konfirmandenkurs. Dort lernen wir viel über Gott und die Welt, diskutieren und haben natürlich auch viel Spaß in der Gemeinschaft mit den Mitarbeitern.

- **Anmeldungen?** Ab sofort bei den Gehörlosenseelsorgern in den Gemeindeteilen
- **Mehr Infos?** Gerne schicken wir unseren Konfi-Flyer mit den wichtigsten Infos zu. Bitte melden bei Erika Burkhardt jugend@egg-bayern.de
- **Freizeit?** Die erste Konfirmandenfreizeit ist vom 25. bis 28. Oktober in Pappenheim
- **Wer kann mitmachen?** Gehörlose, schwerhörige und gebärdensprachlich orientierte Jugendliche (auch Hörende mit Gebärdensprachkenntnissen sind herzlich willkommen), Alter: 13 bis 16 Jahre



## Aufbaukurs für Mitarbeiter

Kindergruppe, Jugendtreff, Kinderfreizeiten, Kinderübernachtung - all das wäre nicht möglich ohne unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter der EGJ. Die jungen Leute opfern viel Zeit um tolle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zu organisieren.

Dazu gehören auch Fortbildungen, z.B. Erste-Hilfe-Kurse, Rettungsschwimmer-Kurs und Wochenendseminare mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten. Der nächste Aufbaukurs der EGJ ist vom 10.-12. Mai in Pappenheim, Anmeldungen und Infos dazu bei Erika Burkhardt jugend@egg-bayern.de

## Kleines Quiz zu den Fotos:

Nur 3 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen sind auf **allen drei Fotos** zu sehen! Wer? Richtige Antwort in einer Mail schicken an jugend@egg-bayern.de Die ersten 5 mit richtiger Antwort dürfen sich als Preis ein Eis im Jugendbüro abholen ;-)



## Stellenausschreibung Jugendarbeit

Im Augenblick haben wir für die auf dieser Seite gezeigte wunderbare Jugendarbeit auch eine freie halbe Stelle. Den Text der Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter

<http://egg-bayern.de/Nachrichten/2019-11>



## „Behindertenfahrdienst“

Menschen die nicht mehr am Leben in der Gemeinschaft teilnehmen können, haben die Möglichkeit einen Fahrdienst über den Bezirk Mittelfranken zu beantragen. Das sind z.B. Menschen die auf Grund ihrer Behinderung nicht mehr öffentliche Verkehrsmittel benutzen können und auch kein eigenes Fahrzeug mehr fahren können.

### Voraussetzung ist:

- Hauptwohnsitz in Mittelfranken
- Behinderung ist so schwer, dass Sie nicht mehr öffentliche Verkehrsmittel benutzen können
- Im Haushalt gibt es kein Fahrzeug und/oder keinen Fahrer
- Das Einkommen und das Vermögen übersteigt nicht eine Grenze von 2050 Euro

Der Behindertenfahrdienst fährt nicht zu ärztlichen oder therapeutischen Behandlungen, nicht zur Arbeitsstätte oder Schule, auch nicht in den Urlaub oder Erledigung von Umzügen und auch nicht ins Ausland. Dafür gibt es andere Kostenträger.

Sind Sie z.B. nicht mehr in der Lage selbstständig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu Veranstaltungen oder Gottesdiensten in die Gebärdensprachliche Kirchengemeinde zu kommen, so helfen wir Ihnen gerne, einen Behindertenfahrdienst zu beantragen.

## Verlängerung der Anmeldefrist der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“

In der Gemeindebriefausgabe vom Dezember 2017 berichteten wir über die Stiftung „Anerkennung und Hilfe“. Hier gibt es eine Neuerung. Um sich anmelden zu können, wurde die Frist

nun von Dezember 2019 auf Dezember 2020 verlängert.

Die Stiftung „Anerkennung und Hilfe“ bietet die Möglichkeit einer einmaligen Geldauszahlung zur Verbesserung der Lebenssituation. Dies gilt für Menschen, die als Kinder und Jugendliche zwischen 1949 und 1975 in der BRD, bzw. zwischen 1949 und 1990 in der DDR Unrecht und Leid in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe erfahren haben. Das sind zum Beispiel Hörgeschädigte/Gehörlose in Heimen, Internaten oder Psychiatrien, mit Aufenthalt tagsüber und nachts. Oft leiden sie heute noch an den Folgen von Gewaltverletzungen, Demütigungen oder finanziellen Einbußen. Sie haben körperliche, psychische, sexualisierte Gewalt, Mangelversorgung oder Arbeit ohne Lohn erleben müssen.

Die Anmeldung erfolgt in zwei Schritten:

- 1) Kontaktaufnahme mit der zuständigen Beratungsstelle der Stiftung (in Bayern ist das in München). Terminvereinbarung ist auch schriftlich möglich.
- 2) persönliches Beratungsgespräch auf Wunsch mit Gebärdensprachdolmetscher. Dort wird auch vom Mitarbeiter ein Bogen ausgefüllt.

Die Geschäftsstelle der Stiftung prüft den Bogen und entscheidet. Der Betroffene bekommt schriftlich Bescheid über das Ergebnis. Weitere Informationen finden Sie auch über die Homepage der Stiftung unter [stiftung-erkennung-und-hilfe.de](http://stiftung-erkennung-und-hilfe.de).

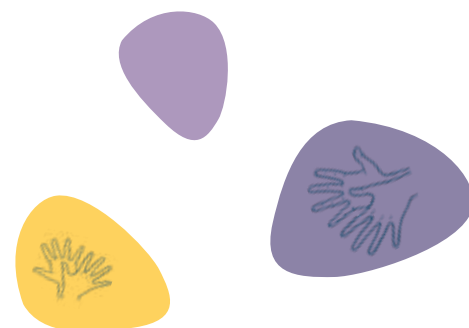
Gerne können Sie sich auch an die Sozialberatung der Gehörlosenseelsorge wenden.

ANDREA SCHWARZ

## Kindergelderhöhung

Im Jahr 2019 gibt es wieder eine Kindergelderhöhung. Statt bisher 194 Euro erhalten Familien ab Juli 2019 im Monat 204 Euro für das erste und zweite Kind. Beim dritten Kind zahlt der Staat künftig 210 Euro anstelle von derzeit 200 Euro monatlich. Für jedes weitere Kind gibt es 235 Euro Kindergeld. Bisher waren es 225 Euro.

Ab Januar 2021 soll das Kindergeld noch einmal um weitere 15 Euro im Monat steigen.



Die **Beratungszeiten** sind

**Dienstag** 10 - 12 Uhr  
Fr. Hermann, Fr. Geißler und Fr. Böhm

**Donnerstag** 14 - 17 Uhr  
Fr. Hermann und Fr. Geißler

Jeden **letzten Donnerstag** im Monat:  
14-17 Uhr (Fr. Böhm)

**Katina Geißler** berät  
Klienten mit den  
Anfangsbuchstaben A-K

**Susanne Böhm**  
Klienten von L-S

**Stephanie Hermann**  
Klienten von T-Z

Die Beratung erfolgt in Deutscher Gebärdensprache und lautsprachlicher Gebärde.

Außerhalb der Sprechzeiten bitte immer Termine vereinbaren.

## Würzburg: Inklusionswoche im Januar

Zum ersten Mal fanden in Würzburg Inklusionswochen statt. Vom 21. Januar bis zum 3. Februar wurde das Thema Inklusion aus verschiedenen Richtungen in den Blick genommen. Am Anfang stand ein inklusiver Gottesdienst. Gehörlose, schwerhörige, hörende und sehbehinderte Menschen haben sich am 19. Januar in der Kirche St. Gertraud zu einem ökumenischen Gottesdienst getroffen. Der Mainchor Würzburg und die evangelischen und katholischen Gebärdenchöre haben den Gottesdienst gestaltet.



Lektorin Friederike Baudach hat Psalm 139 und die Lesung aus der Apostelgeschichte gebärdet. Der Apostel Paulus sagt: „In Gott leben wir und weben wir“. Das bedeutet: In Gott sind alle Menschen verbunden, wie ein großes Netz. Ein Netz haben wir dann auch im Gottesdienst miteinander gewebt. Jeder hat dafür einen Faden bekommen. Die Fäden wurden miteinander verbunden, was allen viel Spaß gemacht hat.

PFARRER HORST SAUER



## Nürnberg: Gebärdensprachdolmetsch-Student:innen aus Landshut

Am 13. Dezember kamen sie: 25 junge und motivierte Student:innen der Uni Landshut, alleganzam Anfang auf ihrem Weg zur Gebärdensprachdolmetscher:in. Die Idee zu diesem Besuch hatte Professorin Sabine Fries, die die Student:innen auch persönlich begleitete.

Nach einer kurzen Informationsrunde über die gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern und die Geschäftsstelle in Nürnberg mit ihren Angestellten, machte Brigitte Schmidt mit den Student:innen Übungen zum Vaterunser und zu Namen der Bibel. Wir waren überrascht, wie viel Gebärdensprachkompetenz die Student:innen hatten und freuen uns auf die Praktikantinnen, die in den nächsten Monaten in Nürnberg arbeiten werden.

KIRCHENRÄTIN CORNELIA WOLF

## München: Ökumenischer Besuchsdienst feiert 10-jähriges Jubiläum

Seit 2008/2009 besuchen Ehrenamtliche einsame gehörlose Senioren und gebärdensprachlich mit ihnen. Der Ökumenische Besuchsdienst München ist 10 Jahre alt geworden. Dieser Geburtstag wurde groß gefeiert. Natürlich mit toller Deko und leckerem internationalen Essen.

Wir hatten ja auch viel zu freuen und zu feiern: Dass wir viele Ehrenamtliche haben, die schon so lange dabei sind. Manche sogar von Anfang an! Dass wir drei neue Ehrenamtliche haben, die bald ihre ersten Besuche machen. Dass Gehörlose und Hörende bei uns tätig sind. Dass wir ältere Ehrenamtliche haben, die ihre Erfahrung weiter geben. Dass auch jüngere Leute sich für das Ehrenamt interessieren. Dass der Besuchsdienstkreis in den letzten 3 Jahre von der Stiftung Wort und Tat gefördert wurde. So hatten wir zum Beispiel Geld für Dolmetscher, Referenten und neue Flyer. Dass viele Menschen an uns gedacht haben und sich mit uns gefreut haben.



Herzlichen Dank für die Video-Grüße zum Jubiläum an: Cornelia Wolf von der EGG, Anne Kunstmann von der Erzdiözese München/Freising und Klaus Schmucker von den Evangelischen Diensten München.

ANNETTE HÜSKEN-BRÜGGEMANN, BESUCHSDIENST-KOORDINATORIN

## Kulmbach: Gemeindegliederinnen nach vielen treuen Jahren verabschiedet

In Kulmbach wurden beim letzten Gottesdienst im Dezember die beiden Gemeindegliederinnen Ingeborg Scheller und Inge Martin verabschiedet. Als Team haben Sie gemeinsam mit den Pfarrern über sehr viele Jahre diesen ehrenamtlichen Dienst im Gemeindeglied Kulmbach übernommen. Sie haben 2 verschiedene Pfarrer erlebt: Pfarrer Johannes Meuß und Pfarrer Matthias Derrer. Die Gebärdensprachliche Kirchengemeinde sagt herzlich DANKE für dieses ehrenamtliche Engagement, für alles Mit-Denken, für alles Mit-Planen, für alle Lesungen und Gemeindegliederinformationen, für alle Verbindungen zwischen Gemeindegliedern und Pfarrern! Deshalb sind wir dankbar, aber auch traurig über das Ende beider Ämter.



Glücklicherweise geht es aber auch gut weiter. Beate Dietrich hat zugestimmt, das Amt der Gemeindegliederin zu übernehmen und Schritt für Schritt in die Aufgabe hinein zu wachsen. Auch dafür sagen wir herzlich Danke! Wir suchen auch noch Verstärkung. Wenn es also noch eine Gemeindegliederin oder einen Gemeindeglieder gibt, die zusammen mit Beate und dem Pfarrer den Gemeindeglied Kulmbach mit gestalten wollen, sind Sie herzlich eingeladen!

PFARRER MATTHIAS DERRER



## Nürnberg: Senioren-Team neu gewählt

Das Mitarbeiter-Team für den Seniorenclub im Gemeindeglied Nürnberg wurde gewählt. Wiedergewählt wurden Ruth Sutter, Rainer Töpel und Petra Szillat. Neu gewählt wurde Clarissa von Hündeberg. Ein besonderes Dankeschön geht an Doris Rüttinger und Helga Sailer. Sie haben uns in der Vergangenheit sehr viel unterstützt und jahrelang aktiv im Seniorenteam mitgearbeitet.

Der Seniorenclub trifft sich 1 mal im Monat, immer montags im Gemeindehaus in Nürnberg, Egidienplatz 33. Auf dem Foto von links nach rechts: Clarissa von Hündeberg,

Ruth Sutter, Rosa Reinhardt (Seniorenleiterin), Rainer Töpel, Petra Szillat.

ROSA REINHARD

## Nürnberg: Besuch des Gemeindevorstands der katholischen Gehörlosengemeinde aus dem Bistum\* Trier

Vom 8. bis 10. Februar tagte der Trierer Gemeindevorstand in Nürnberg und besuchte die Geschäftsstelle der EGG. Zwei Jahre zuvor waren Brigitte Schmidt und Cornelia Wolf in Trier eingeladen und berichteten vom Anerkennungsfest und den bevorstehenden Kirchenvorstandswahlen.

Unsere bayernweite gebärdensprachliche Kirchengemeinde und die katholische Gemeinde haben einiges gemeinsam: Beide sind wir anerkannte Gemeinden. Die katholische Gemeinde aus dem Bistum Trier ist Personalpfarrei. Sie haben die gleichen Rechte und Pflichten wie alle Ortspfarreien des Bistums. Wir haben seit unserer Anerkennung die gleichen Rechte und Pflichten, wie die hörenden evangelischen Ortsgemeinden in Bayern. Außerdem sind die Trierer die erste und bisher einzige Personalpfarrei von Gehörlosen in der katholischen Kirche im deutschsprachigen Raum.

Bei unserem Treffen im Februar haben wir den Gästen vieles über unsere Kirchenvorstandswahl erzählt. Brigitte Schmidt machte einen Workshop zu biblischen Themen und Katina Geißler berichtete über ihre Arbeit in der Sozialberatung. Abends trafen sich die Gäste mit Mitgliedern unseres Kirchenvorstands und Randolf von Hündeberg machte eine spannende Stadtführung. Am Sonntag feierten wir gemeinsam Gottesdienst.

Wir freuen uns über diesen Austausch

KIRCHENRÄTIN CORNELIA WOLF

\* Bistum = im katholischen Bereich das Gebiet, für das ein Bischof zuständig ist.





Aktuelle Termin-Änderungen schreiben wir auf [www.egg-bayern.de/Termine](http://www.egg-bayern.de/Termine)  
Oder auf BR-Videotext 564.

## Amberg - Umland

**Gottesdienste** im Paulaner Gemeindehaus, Paulanergasse 13  
Beginn immer 14:00 Uhr, anschl. Kaffeetrinken  
• 28. April

## Aschaffenburg - Umland

**Gottesdienste** in der Christuskirche, Pfaffengasse 13, Beginn: immer 14:30 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst  
• nächster ökumenischer Gottesdienst im Oktober, Einladung kommt mit Brief

## Augsburg - Umland

**Gottesdienste** in der St. Thomaskirche, Rockensteinstr. 21, Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Kirchenkaffee  
• 14. April Gottesdienst zur Einführung von Pfarrerin Werr in der hörenden Gemeinde  
• 26. Mai Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Werr  
• 29. Juni, Einführungsgottesdienst von Diakon Müller in Marktoberdorf

## Bamberg - Umland

**Gottesdienste** in der Philippuskirche, Buger Str. 78 (vor dem Klinikum). Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst  
• 7. April  
• 30. Juni Ökumenische Wallfahrt **entfällt im Jahr 2019. Nächste Wallfahrt erst 2020**  
• 14. Juli

## Bayreuth - Umland

**Gottesdienste** in der Christuskirche, Nibelungenstr. 2. Soweit nicht anders angegeben, Beginn immer 14:00 Uhr danach Gemeindegottesdienst und Gebärdenchor-Probe!  
• 21. April Osterfest-Gottesdienst  
• 26. Mai Jubelkonfirmation mit Abendmahl  
• 28. Juli mit Abendmahl

## Coburg - Umland

**Gottesdienste** in der Katharina-von-Bora-Kirche, Heimatring 52. Beginn immer 14 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst  
• 19. Mai mit Abendmahl

## Erlangen - Umland

**Gottesdienste** in der Kirche am Europakanal, Beginn immer 14:00 Uhr  
• 26. Mai mit Abendmahl  
• 28. Juli mit Abendmahl

## Feuchtwangen - Umland

**Gottesdienste** im Gemeindehaus Kirchplatz 13, Beginn: 14:30 Uhr anschließend Gemeindegottesdienst  
• 28. April

## Hof - Umland

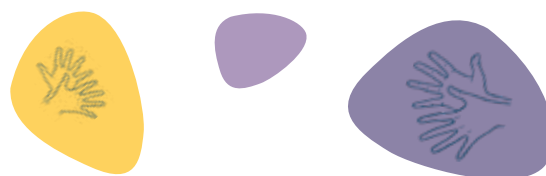
**Gottesdienste** im Gemeindegottesdienst St. Lorenz-Kirche, Lorenzstr. 24. Anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Hotel Kuhbogen.  
• 13. Juli mit 110-jährigem Jubiläum des Gehörlosenvereins

## Kulmbach - Umland

**Gottesdienste** in der Nikolaikirche, Pestalozzistr. (am alten Friedhof)  
Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Muffelhaus.  
• 5. Mai mit Abendmahl  
• 7. Juli

## Marktoberdorf - Umland

**Gottesdienste** in der evang. Kirche Marktoberdorf, Bahnhofstr. 25, Beginn immer 13:30 Uhr  
• 20. April mit Diakon Benjamin Müller anschließend Kennenlernkaffee  
• 29. Juni **14:30 Uhr** Einführungsgottesdienst von Benjamin Müller als neuer Diakon in Marktoberdorf / Allgäu. Anschließend Empfang.





## München - Umland

**Gottesdienste** in der Passionskirche, Tölzer Str. 17, Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Kirchen-Café im Gemeindesaal.

- **Achtung:** Im April kein Gottesdienst in München! Herzliche Einladung zum Ostergottesdienst am 21. April in Nürnberg
- 19. Mai mit Abendmahl
- 9. Juni Achtung: 2. Sonntag im Monat! Ökumenisches Pfingstfest in St. Elisabeth, Adresse: Breisacher Str. 9a, 81667 München (vom Ostbahnhof zu Fuß erreichbar), anschließend Kaffeetrinken im Pfarrsaal
- 21. Juli Beginn: **11:15 Uhr**, anschließend Sommerfest

### ► Veranstaltungen/ Gruppen

**Familien-Vormittag** (für Eltern mit Kindern 2-6 Jahre): Samstag von 9 - 12 Uhr in der Landwehrstr. 15, Rgb., 1. Stock

- Termine: 6.7.

Leitung: Meike Döllefeld und Sonja Simonsen  
Anmeldung und Information bei Pfarrerin Sonja Simonsen, Email: muenchen-kinder@egg-bayern.de

**Theaterlöwen:** Montag, 18 Uhr

- Termine: zur Zeit keine bekannt mit Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Sonja Simonsen, muenchen@egg-bayern.de

**Theater für Kids:** Kinder von 6-9 Jahre  
Samstag, 10-12 Uhr, Landwehrstr. 15, Rgb. 1. Stock

- Termine: 18.5. / 1.6. / 13.7.

Leitung: Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Sonja Simonsen, muenchen@egg-bayern.de

**Gebärdenchor:** Montag, 18 Uhr in der Landwehrstr. 15 Rgb.

- Termine: 6.5. / 13.5. / 27.5. / 3.6. / 8.7. / 15.7.

mit Juho Saarinen und Hermann Bath, Info und Anmeldung bei Sonja Simonsen, Email muenchen@egg-bayern.de

**Senioren-Stammtisch:** Mittwoch, 12-15 Uhr  
**NEU:** seit März im Gemeindehaus der Passionskirche, Tölzer Str. 17

- Termine: 10.4. / 8.5. / 12.6. / 10.7.

Info bei Peter Fiebig, Fax: 089/7004883, Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de

**Besuchsdienst:** Donnerstag, 18-20 Uhr in der Landwehrstr. 15. Rgb. Ehrenamtliche besuchen gehörlose einsame und isolierte Menschen. Die Mitarbeitenden treffen sich alle 4-6 Wochen zu Austausch und Fortbildung.

- Termine: 4.7.

Bei Interesse bitte melden bei Annette Hüsken-Brüggemann, oekumenischer-besuchsdienst-muenchen@egg-bayern.de  
Fax: 089/5388686-20

## Gebärdensprachliche Selbsthilfegruppe

„Gehörlose und Pflege“ für Angehörige pflegebedürftiger Menschen : Donnerstag, 17-19 Uhr in der Landwehrstr. 15 Rgb.

- Termine: keine Termine bekannt

Information bei Achim Blage,  
Mail: achim.blage@egg-bayern.de

**Sprengel-Ausschuss:** Die Mitglieder des Sprengel-Ausschusses und eingeladene Gäste treffen sich zur Sitzung, Landwehrstraße 15 Rgb.

- Termin: 23.5.

Bei Interesse bitte melden bei Pfarrerin Sonja Simonsen, muenchen@egg-bayern.de

## Neustadt / Aisch - Umland

**Gottesdienste** im Gehörlosenzentrum „Aischgrund“ in Neustadt/Aisch, Beginn immer 14 Uhr, anschließend immer Kirchenkaffee

- 7. April
- 23. Juni ökumenisch

## Nürnberg - Umland

**Gottesdienste** in St. Egidien/ Wolfgangkapelle am Egidienplatz, Beginn immer 14 Uhr  
Gemeindehaus: Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

- 18. April - Beginn 18.00 Uhr
- 21. April - Beginn 10.00 Uhr anschließend Brunch
- 19. Mai mit Abendmahl
- 9. Juni
- 14. Juli - Verabschiedung von Erika Burkhardt aus dem Kinder- und Jugend-Bereich und anschließend kleines Sommerfest im Hof

### ► Veranstaltungen/ Gruppen

**Seniorenclub:** Montag 14:00-16:30 Uhr,

- Termine: 8.4. / 13.5. / 3.6. / 8.7.

**Offener Seniorennachmittag:** Mittwoch 13 -17 Uhr

**Frauentreff Rut:** Donnerstag, 17:30-19:30 Uhr

- Termine: 11.4. / 25.4. / 9.5. / 23.5. / 6.6. / 27.6. / 11.7. / 25.7.

**Women Group NEU!** immer 17:00 - 19:00 Uhr

- Termine: 12.4. / 17.5. / 7.6.

**Bewegungsgruppe: „Fit ins Alter“:**  
Montag 14:00-16:30 Uhr

- Termine: 1.4. / 15.4. / 6.5. / 20.5. Ausflug / 17.6. / 1.7. / 15.7.

**Familientreff:** Samstag 14:30 -16:30 Uhr

- Termine: 18.5. / 29.6.

**Mini-Club „Gebärdemäuse“ (0 - 2 Jahre) und Mütterfrühstück:** Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr

- Termine: 11.4. / 2.5. / 16.5. / 6.6. / 27.6. / 11.7. / 25.7.

**Elterntreff (Eltern gehörloser Kinder):** Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

- Termine: 9.4. Abendtermin / 14.5. / 11.6. / 16.7. Abendtermin

## **Kindergruppe Himmelhüpfer** (ab 1. Klasse):

Freitag 14:00-16:00 Uhr

• Termine: 24.5. / 12.7.

## **Kindergruppe Rumpelwichte** (ab 5. Klasse):

Freitag 14:00-16:00 Uhr

• Termine: 17.5. / 5.7.

**Jugendtreff** (Ökumenisches Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren): Freitag, 18-21 Uhr

• Termine: 17.5. / 28.6. / 12.7.

**Bibelschatz:** Dienstag, 11:00-12:30 Uhr

• Termine: 9.4. / 7.5. / 18.6. / 9.7.

**Bibel-intensiv:** Freitag, 17:00-19:00 Uhr

• Termine: Pause wegen Lektoren-Ausbildung

## **Männergruppe „Bileam“:**

Mittwoch, 17:30-19:15 Uhr

• Termine: 15.5. / 17.7.

## **Sprengelausschuss-Sitzung:**

Freitag 16:00-18:00 Uhr

Termine: werden in den Sitzungen beschlossen

**Trauer-Gruppe:** Mittwoch 16:00-18:00 Uhr

• Termine: Die Trauergruppe macht Pause. Bei Interesse bitte bei Katina Geißler melden.

**Kaffeenachmittag für Menschen mit Hörsehbehinderung bzw. Taubblindheit:** Dienstag 14-16 Uhr

• Termine: 2.4. / 7.5. / 4.6. / 2.7.

## **Begegnungs-Cafe Ararat:**

Dienstag 10:30 –15:00 Uhr (außer Ferien)

**Gebärdenchor:** Freitag 17-19 Uhr

• Termine: 26.4. / 24.5. / 28.6.

## Schweinfurt- Umland

**Gottesdienste** in der Dreieinigkeitskirche, Florian-Geyer-Str. 5, Beginn: 14:00 Uhr, anschließend Gemeindenachmittag

• 27. April mit Abendmahl

• 10. Juni: Gemeindeausflug zum bayerischen Kirchentag auf dem Hesselberg (Gebärdensprachdolmetscher sind dabei). Abfahrt Schweinfurt: **6.45 Uhr** Hauptbahnhof

• 6. Juli

## Würzburg - Umland

**Gottesdienste** in der Deutschhauskirche, Schotenanger 13, Nähe Alte Mainbrücke, Beginn: 14:00 Uhr anschließend Gemeindenachmittag

• 13. April

• 11. Mai

• 10. Juni: Gemeindeausflug zum bayerischen Kirchentag auf dem Hesselberg (Gebärdensprachdolmetscher sind dabei). Abfahrt Würzburg: **7.30 Uhr** Parkplatz unter der Friedensbrücke

• 7. Juli, **9.30 Uhr:** inklusiver Gottesdienst mit der Gemeinde Deutschhaus, Gemeindefest

## **EGG-Bergwochenende vom 6.9. bis 8.9.2019**

Die EGG veranstaltet das Bergwochenende zum 5. Mal. Es findet 2019 statt 6.-8. September in der Sellraingruppe zwischen Zirl und Telfs in Tirol/Österreich. Wir werden in der Pforzheimer Hütte (2.308 m) schlafen und zwei Gipfel besteigen. Es sind noch einige Restplätze frei.

Bitte schnell anmelden bei C. Meyer-Odorfer per E-Mail: skimaus@kabelmail.de



## **Herzliche Einladung zum kleinen Sommerfest in Nürnberg**

Am Sonntag, den **14. Juli ab 14:00 Uhr** feiern wir in Nürnberg im Anschluss an den Gottesdienst ein kleines Sommerfest. Sie und alle Familien sind herzlich eingeladen.

Für ein schönes Fest brauchen wir noch Unterstützung. Wir suchen ehrenamtliche Helfer, die uns bei Aufbau und Abbau unterstützen können.

Zu einem ordentlichen Gemeindefest gehört natürlich Kuchen. Gerne nehmen wir Ihre Kuchenspenden entgegen. Bitte melden Sie sich bei Frau Ruff unter buero@egg-bayern.de oder Fax: 09112141322, wenn Sie mithelfen und/oder Kuchen spenden möchten bis spätestens **8. Juli**. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

IHR TEAM DER GEHÖRLOSENSELSORGE





Wir gratulieren herzlich allen, die in den Monaten April 2019 bis Juli 2019 Geburtstag haben und wünschen Ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Besonders denken wir an die 70-, 75- und ab 80-jährigen:



## Taufen

## Trauung

## Bestattungen

**Dezember 2018 bis Februar 2019 hatten wir keine Kasualien**

## Konvent - Kirchenvorstand und hauptamtliche Mitarbeiter treffen sich

Zum ersten Mal hatte der neue Kirchenvorstand mit den hauptamtlichen Mitarbeitern der EGG eine gemeinsame Tagung. Jedes Jahr Ende Januar treffen sich alle hauptamtlichen Mitarbeiter:innen zu einem zweitägigen Konvent. Teilgenommen haben also Pfarrer:innen, Diakone:innen, Religionspädagog:innen, Katechet:innen und pädagogische Mitarbeiter:innen der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde und Gehörlosenseelsorge in Bayern. Zuerst sind die hauptamtlichen Mitarbeiter alleine. Es ist wichtig, dass sie sich untereinander austauschen und von ihrer Arbeit erzählen können. Am zweiten Tag kommt der Kirchenvorstand dazu.

Dieses Mal gab es viele wichtige Informationen:

### Infos aus dem Landeskirchenamt:

- Kirchenrat Michael Thoma aus dem Landeskirchenamt ist für die Gehörlosenseelsorge zuständig.
- Kirchenrat Thoma kennt unsere Gemeinde sehr gut und hat sie in den letzten Jahren intensiv begleitet. Er hat uns auch bei der Anerkennung zur Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde unterstützt.
- Bei diesem Konvent hat er allen mitgeteilt, dass er seine Stelle verlassen und Dekan in Augsburg wird.
- Ab April kommt sein Nachfolger Kirchenrat Ingo Schurig. Wir werden ihn einladen, damit er die EGG gut kennenlernt.
- Im Herbst wird Oberkirchenrat Bierbaum, der die Gehörlosenseelsorge auch sehr lange begleitet und gefördert hat, in den Ruhestand gehen. Wer sein Nachfolger wird, ist noch nicht klar.

### Allgemeine Infos vom Konvent:

- Pfarrer Sauer und Brigitte Schmidt berichten, dass alle gebärdensprachlichen Lektoren hoch motiviert sind. Am 24. März gibt es in Nürnberg den großen Einführungsgottesdienst.
- Der KV erfährt, dass die Projektstelle „Ausbildung von gehörlosen **Hospizbegleitern**“ Ende Januar mit Leitung der EGG enden wird. Es haben drei Kurse stattgefunden. Iris Feneberg wird ab 1.2. vom Nürnberger Hospizverein angestellt und wird weiter für die gebärdensprachlichen Hospizbeglei-

ter zuständig sein, ihre Einsätze organisieren, Fortbildungen planen, weiter in unserem Haus Kontakt halten und Vorträge halten.

- Im Herbst 2019 müssen in den Gemeindeteilen die **Gemeindesprecher** gewählt oder berufen werden. Die einzelnen Gemeindeteile organisieren die Wahl selber. Es gibt kein festes Datum. Die Gemeindesprecher sind wichtig für die Arbeit vor Ort.
- Am 30.3. findet die **Gemeindesprechertagung** in Nürnberg statt.

### Infos aus dem Kirchenvorstand (KV):

- Arthur Szilagyí und Uwe Röllig sind als Mitglied des KV berufen worden.
- Jennifer Staudt und Randolf von Hünneberg wurden zur Vertrauensfrau und zum Vertrauensmann des KV gewählt.
- Der KV beschließt: Die Gemeindeteile sollen selbstständig durch Sprengelausschuss oder Gemeindesprecher:innen (die zu wählen oder zu berufen sind) mit den jeweiligen Sprengel-Seelsorger:innen über die eigenen Themen ihres Sprengels entscheiden (Gottesdienste, Veranstaltungen in den Sprengeln, Aufteilung des Sprengelbudgets).
- Der KV empfiehlt: Diakon Benjamin Müller soll die Vertretung in Augsburg übernehmen.

### Infos aus dem Hauptamtlichen-Team:

- Jeder Gemeindeleiter erzählte über sein Gemeindeteil.
- Wir haben im Jahr 2019 viele Veränderungen vor uns:
  - ▶ **Amberg:** Pfarrerin Heidrun Bock ist jetzt Pfarrerin in der hörenden Gemeinde in Schwabach und kann den Gemeindeteil in Amberg nicht mehr betreuen. Ihre Stelle in Amberg ist noch frei. Für die Übergangszeit hat sich Pfarrerin Christine Keßler bereit erklärt, die Gottesdienste zu übernehmen.
  - ▶ **Marktoberdorf:** Angelika Hommel geht in den Ruhestand, Diakon Benjamin Müller beginnt in Marktoberdorf ab 1.4.
  - ▶ **Augsburg:** Pfarrerin Werr verlässt den Augsburger Gemeindeteil zum 31.3., Diakon Benjamin Müller übernimmt die Vertretung ab 1.6. Diese Stelle wird ausgeschrieben und wir hoffen, dass sich ein:e Nachfolger:in findet.
  - ▶ **Evang. Jugend** in Bayern: Erika Burkhardt verlässt die Stelle der Jugendreferentin zum 31.8. Sie behält eine halbe Stelle Religionsunterricht und bekommt eine neue halbe Stelle Erwachsenenbildung in der Gehörlosenseelsorge. Die Jugend-Stelle ist schon ausgeschrieben und wir hoffen, dass sich ein:e Nachfolger:in findet.
- Alle Kolleg:innen bedanken sich am Abend bei den Kolleginnen, die in diesem Jahr die Gehörlosenseelsorge verlassen werden.

KIRCHENRÄTIN CORNELIA WOLF

Wir erinnern nochmal an unsere

## Stellenausschreibung – Gebärdensprachdolmetscher:in (m/w/d)

Gebärdensprachdolmetscher:in in Teilzeit ab sofort gesucht:



### Ihre Aufgaben:

- sachkundige Dolmetschtätigkeit für Menschen mit Hörschädigung im Berufsleben der evangelischen Gehörlosenseelsorge Nürnberg und des Verein JSB e.V.,
- diverse Dolmetschtätigkeit im religiösen Bereich,
- selbständige Koordination und Verwaltung von Dolmetscheinsätzen außerhalb der evangelischen Gehörlosenseelsorge.

### Sie bringen mit ...

- Einen anerkannten Fachhochschul-/Hochschulabschluss als Gebärdensprachdolmetscher:in mit Qualifikation Bachelor oder Diplom
- die Fähigkeit, sich in einem Team einzufinden und einzubringen
- Begeisterung für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen
- Reisebereitschaft innerhalb Bayerns
- Fähigkeit zu strukturiertem und eigenständigem Arbeiten
- gute allgemeine EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B erwünscht

### Wir bieten:

- Möglichkeit einer Festanstellung als Gebärdensprachdolmetscher:in
- 15-20 Stunden/Woche mit Vergütung nach Entgeltgruppe E9 gem. TVÖD
- Verankerung in einem berufsübergreifenden Team
- angenehmes Arbeitsklima
- Einbindung in unsere regionalen, nationalen und internationalen Kontakte
- Weiterbildungen jeglicher Art auch in theologischen Fachtermini
- Dienstwagen zur gemeinschaftlichen Nutzung

Der Verein JSB e.V. ist bei der evangelischen Gehörlosenseelsorge Nürnberg angegliedert und wurde 1995 gegründet mit dem Ziel, gehörlose und hörbehinderte Menschen sowie ihre Angehörigen zu unterstützen. 50 % der angestellten Mitarbeitenden sind gehörlos, für die Sie u.a. im Rahmen der Arbeitsassistenz eingesetzt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, gerne mit entsprechendem DGS-Video für unsere gehörlosen Kolleg:innen an:

Kirchenrätin Pfarrerin Cornelia Wolf

Tel.: 0911-21413-01

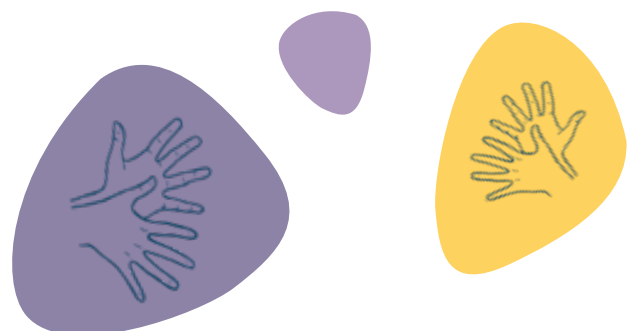
LKB@egg-bayern.de

## Verein JSB e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des JSB e.V. fand am 30. März 2019 um 15:30 Uhr statt, dieses Jahr wieder im Anschluss an die Gemein-desprechertagung. Alle Mitglieder wurden ca. 2 Wochen vorher mit einem Brief eingeladen. Ende März befand sich der Gemeindebrief aber schon im Versand. Deshalb werden wir im nächsten Gemeindebrief von der Mitgliederversammlung berichten, Ihnen Entwicklungen aus der Vergangenheit und Planungen für die Zukunft weitergeben.



PFARRER MATTHIAS DERRER





## Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern

Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

### Unsere Bürozeiten:

Montag – Donnerstag 9:00 – 14:00 Uhr  
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr  
Telefon: 0911 - 2141301  
Fax: 0911 - 2141322  
E-Mail: buero@egg-bayern.de  
Internet: www.egg-bayern.de

**Kirchenrätin (Pfarrerin) Cornelia Wolf**  
**Kirchenrat (Pfarrer) Matthias Derrer**

Tel: 0911 - 2141303  
E-Mail: LKB@egg-bayern.de

**Yasmine Ruff, Zentrales Büro**

Tel: 0911 - 2141301  
E-Mail: buero@egg-bayern.de

**Rosa Reinhardt, Finanzen**

Skype: eggbayern004  
E-Mail: finanzen@egg-bayern.de

**Sarah Herberich, Sozial-Verwaltung**

E-Mail: sozialverwaltung@egg-bayern.de

**Erika Burkhardt, Religions- und Gemeindepädagogin, Kinder/Jugendbereich**

Tel: 0911 - 2141315  
E-Mail: jugend@egg-bayern.de

**Brigitte Schmidt, Katechetin**

E-Mail: gebaerdenchor@egg-bayern.de

## Soziales-Teilhabe-Zentrum

### Sozialberatung-Sprechstunden

Dienstag 10 – 12 Uhr  
Donnerstag 14 – 17 Uhr  
Zentral-Fax: 0911 - 2141322

**Katina Geißler**, Tel.: 01805/283465 (über Telesign bitte mit Fr. Geißler verbinden lassen)  
E-Mail: SOZIAL1@egg-bayern.de

**Anna Werle in Elternzeit**

**Vertretung: Stephanie Hermann**,  
Tel: 0911 - 2141313  
E-Mail: SOZIAL2@egg-bayern.de

**Andrea Schwarz**,

E-Mail: SOZIAL3@egg-bayern.de

**Susanne Böhm**, Tel: 0911 - 2141310

E-Mail: SOZIAL4@egg-bayern.de

## SPFH – Sozialpädagogische Familienhilfe

Annika Atzert und Stephanie Hermann  
Email: familienhilfe@verein-jsb.de

## Gehörlosen-AIDS-Beratung Mittelfranken

in Kooperation mit der Stadtmission  
Beratungszentrum, 3.Stock, Christine-Kreller-Haus,  
Krellerstr. 3, 90489 Nürnberg

**Rosa Reinhardt**, nach Vereinbarung

Fax: 0911 - 3225010

E-Mail: gehoerlosenaidbsberatung@yahoo.de

Skype: aids.gebaerdensprache

## Verein JSB e.V.

**(Verein zur Förderung der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.)**

Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

**1. Vorsitzender**

**KR Pfr Matthias Derrer**

**E-Mail: 1.vorstand@verein-jsb.de**

**Ararat-Akademie:**

**Leitung KR Pfrin Cornelia Wolf**

**Sabine Elsner**

E-Mail: ararat-akademie@verein-jsb.de

Tel. 0911 - 2141334

**Sarah Herberich, Verwaltung**

E-Mail: akademie-buero@verein-jsb.de

**Victoria Renner, Coaching Kommunikation**

E-Mail: gebaerdensprachdozent1@ararat-akademie.de

**Sarah Maugeri, Gebärdensprachdozentin**

E-Mail: gebaerdensprachdozent2@ararat-akademie.de

**Stefanie Lindnau, Grafik-Design**

E-Mail: projekt-grafikdesign@verein-jsb.de

**Rainer Klemm, Techniker**

E-Mail: projekttechnik@verein-jsb.de

**Rainer Töpel, Raumorganisation**

E-Mail: raum-gruppen@verein-jsb.de

**Iris Feneberg, Hospiz**

E-Mail: hospizarbeit@verein-jsb.de

Tel. 0911 - 2141334

**Ruthild Kerndl**

E-Mail: fortbildung@verein-jsb.de

**Dolmetscherservice:**

**Carolin Reuter + Christopher Krippner**

Tel: 0911 - 2141308

E-Mail: dolmetschen@verein-jsb.de

**Ararat-Shop:**

E-Mail: ararat-shop@verein-jsb.de



### • Gemeinde-Teil Amberg

Im Augenblick nicht besetzt,  
Vertretung Pfarrerin i.R. Christine Keßler aus Weiden  
Telefon: 0961 20658045  
Fax: 0961 20669041  
E-Mail: amberg@egg-bayern.de

### • Gemeinde-Teil Aschaffenburg

Im Augenblick nicht besetzt, Vertretung bitte über  
aschaffenburg@egg-bayern.de  
Fax 0911 2141322  
GS: wir suchen neue Gemeindeglieder

### • Gemeinde-Teil Augsburg

Im Augenblick nicht besetzt, Vertretung bitte über  
E-Mail: augsburg@egg-bayern.de  
GS: Sonja Richter  
Thordis Koch  
Angelika Haas

### • Gemeinde-Teil Bamberg/ Coburg/ Kulmbach und Vertretung Hof

Pfarrer Matthias Derrer  
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf  
Tel: 09502 924515  
Fax: 09502 924516  
E-Mail: bamberg@egg-bayern.de  
GS: Bamberg: Gerhard Weibrecht Fax: 0951 131778  
GS: Kulmbach: Beate Dietrich Fax: 09255/8392  
Mail: erich.dietrich@t-online.de

GS: Coburg: neue Gemeindeglieder werden gesucht!  
GS: Hof: Luise Jahreiß Fax: 0921 1510950

### • Gemeinde-Teil Bayreuth

Pfarrer Annemarie Ritter  
Steinwaldstr. 2, 95448 Bayreuth  
Tel: 0921 94375  
Fax: 0921 7930853  
E-Mail: bayreuth@egg-bayern.de  
GS: Bayreuth: Stefan Bauer bauste16@web.de  
Gabriele Kufner gathjolf.kufner@t-online.de

### • Gemeinde-Teil Erlangen

Pfarrer Matthias Schulz  
Frankenwaldallee 13, 91056 Erlangen  
Tel: 09131 126197  
Fax: 09131 126196  
E-Mail: erlangen@egg-bayern.de  
GS: Susanne Binder Fax: 09131 9201912

### • Gemeinde-Teil Feuchtwangen

Vertretung Pfarrerin Cornelia Wolf  
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg  
Tel: 0911 2141301  
Fax: 0911 2141322  
E-Mail: feuchtwangen@egg-bayern.de  
GS: Michael Perlefein

### • Gemeinde-Teil Marktobersdorf/ Allgäu seit 1. April 2019

Diakon Benjamin Müller  
Adresse, Telefon, Fax kommt nach Umzug  
im nächsten Gemeindebrief  
E-Mail: marktobersdorf@egg-bayern.de  
GS: neue Gemeindeglieder werden gesucht!

### • Gemeinde-Teil München

Pfarrer Sonja Simonsen  
Büro: Landwehrstr. 15, Rückgebäude, 80336 München  
Tel: 089 538868622  
Fax: 089 538868620  
E-Mail: muenchen@egg-bayern.de  
VM: Peter Fiebig Fax: 089 7004883  
E-Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de  
VF: Monika Winter Fax: 089 80039394  
E-Mail: winter.mona@web.de

### • Gemeinde-Teil Neustadt/ Aisch

Pfarrer Rolf Hörndlein  
Deberndorfer Weg 3a, 90449 Nürnberg  
Tel: 0911 2529847  
Fax: 0911 2529848  
E-Mail: neustadt@egg-bayern.de  
GS: wir suchen neue Gemeindeglieder

### • Gemeinde-Teil Nürnberg/ Fürth

Pfarrer Cornelia Wolf  
GL- Seelsorgerin Erika Burkhardt  
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg  
Tel: 0911 2141301  
Fax: 0911 2141322  
E-Mail: nuernberg@egg-bayern.de  
VF: Andrea Rank Fax: 0911 508651  
VM: Randolph v. Hünneberg Fax: 0911 6807806

### • Gemeinde-Teil Würzburg & Schweinfurt

Pfarrer Horst Sauer  
Bierkeller 8  
97286 Winterhausen  
Telefon: 09333 9041682  
Fax: 09333 9041681  
E-Mail: wuerzburg@egg-bayern.de  
E-Mail: schweinfurt@egg-bayern.de  
GS SW: wir suchen neue Gemeindeglieder  
GS WÜ: Uwe Ziebert Fax: 09334 8596  
Hubert Baudach-Bechold Fax: 09354 902448

GS – Gemeindeglieder  
VM – Vertrauensmann der Gemeindeglieder  
VF – Vertrauensfrau der Gemeindeglieder

### Unsere Bankverbindung:

IBAN DE43 52060410 0005009669  
BIC GENODEF1EK1  
Evangelisch Bank Kassel  
Stichwort: Spende für.....?

## Abschiedsfeier von Angelika Hommel



### Impressum:

Herausgegeben von:  
Gehörlosenseelsorge der Evang.-Luth.  
Kirche in Bayern, Egdienplatz 33, 90403  
Nürnberg,  
Tel: 0911 - 214-1301  
V.i.S.d.P. Pfarrer Matthias Derrer

Redaktion:  
Team der ev. Gehörlosenseelsorge und  
freie Mitarbeiter/innen

Titelbild: Stefanie Lindnau  
Fotos und Texte:  
Deutsche Gehörlosenpresseagentur  
(degpa), Layout, Satz und grafische  
Gestaltung:  
Stefanie Lindnau

Versand: Yasmine Ruff & Team  
Hinweis:

Falls Sie den Gemeindebrief nicht erhalten  
haben, melden Sie sich bitte bei Yasmine  
Ruff unter Fax 0911 - 214-1322 oder  
über E-Mail unter buero@egg-bayern.de

Der bayernweite Gemeindebrief  
erscheint drei Mal im Jahr (Apr., Aug., Dez.).  
Tipps und Rückmeldungen bitte an  
Fax: 0911 - 214-1322  
E-Mail: gemeindebrief@egg-bayern.de  
Internet: www.egg-bayern.de  
Auflage: 2000